

Deponie Rechenbachtal: Deponierungsauftrag und Unbedenklichkeitserklärung

Lieferschein-Nummer

KFZ-Kennzeichen

Abfallerzeuger

Name Abfallerzeuger

Vorname Abfallerzeuger

Straße, Hausnummer

PLZ

Ort

Anfallstelle Adresse (wenn abweichend von Abfallerzeuger)

Anlieferer

Name Anlieferer

Vorname Anlieferer

Straße, Hausnummer

PLZ

Ort

Abfallschlüssel, -beschreibung und Erklärung zur Herkunft des Abfalls:

<input type="checkbox"/> Erdaushub	AVV 17 05 04	<input type="checkbox"/> Asbesthaltige Baustoffe	AVV 17 06 05
<input type="checkbox"/> Bauschutt Kat. _____	AVV 17 01 07	<input type="checkbox"/> Dämmmaterial	AVV 17 06 03
<input type="checkbox"/> _____	AVV _____		

Geruch:	<input type="checkbox"/> unauffällig	<input type="checkbox"/> muffig	<input type="checkbox"/> _____
Farbe:	<input type="checkbox"/> grau	<input type="checkbox"/> braun	<input type="checkbox"/> _____
Konsistenz :	<input type="checkbox"/> fest	<input type="checkbox"/> staubfest	<input type="checkbox"/> _____

Anlieferung von privaten Anfallstellen (Kleinanlieferer)

Der Abfallerzeuger / Anlieferer erklärt hiermit, dass

der angelieferte Abfall **nicht** aus

- kontaminierten Industrie- und Gewerbeflächen,
- durch Leckagen oder Unfälle bei Transporten wassergefährdender Stoffe entstandenen Schadensbereichen,
- Altlastensanierungsmaßnahmen,
- Gebieten mit geogen bedingt erhöhten Gehalten bestimmter Schadstoffe,
- mit belasteten Flusssedimenten kontaminierten Überschwemmungsgebieten,
- Flächen auf denen Abwasser verrieselt oder belastete Schlämme ausgebracht wurden,
- Bodenbehandlungsanlagen,
- Gewässerunterhaltungsmaßnahmen (insbesondere belastete Sedimente),
- Straßenunterhaltungs- (Bankettschälgut) und Straßenrückbau-Maßnahmen
- speziellen Tiefbaumaßnahmen (Tunnelbau, tiefe Geländeinschnitte)

stammt und dass

keine anderweitigen herkunftsbedingten Anhaltspunkte für eine Schadstoffbelastung der Abfälle vorliegen.

Die Möglichkeit der Verwertung wurde ebenfalls geprüft. Es besteht keine Verwertungsmöglichkeit für diesen Abfall.

Datum, Unterschrift Abfallerzeuger / Anlieferer

Datenschutzhinweis: https://www.ubzzw.com/images/Hinweisblatt_Kunden_DSGVO.pdf

Informationen nach Art. 13 DS-GVO für Abfallerzeuger, Abfallbesitzer, Gebührensschuldner, Dienstleister und Kunden

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

- 1.1. Der Umwelt- und Servicebetrieb Zweibrücken AöR (UBZ) ist eine Einrichtung der Stadt Zweibrücken in der Rechtsform einer rechtsfähigen Anstalt des öffentlichen Rechts. Sie nimmt die gebührenfinanzierte hoheitliche kommunale Aufgabe der Abwasser- und Abfallbeseitigung, Stadtreinigung, Straßenreinigung und des Winterdienstes, des Bauhofs und des Fuhrparks sowie die kommunale Daseinsvorsorge und den Umweltschutz als sogenannte Pflichtaufgabe wahr. Die Datenschutzhinweise erfolgen im Zusammenhang mit der Nutzung des UBZ.
- 1.2. Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus Art. 6 Datenschutz-Grundverordnung (im Folgenden: DS-GVO) i.V.m. § 3 des Landesdatenschutzgesetzes Rheinland-Pfalz.
- 1.3. Der UBZ benötigt Ihre Daten, um seiner öffentlich-rechtlichen Aufgabe der Abfallwirtschaft, Stadt- und Straßenreinigung, der Kommunalen Daseinsvorsorge und dem Umweltschutz nachzukommen und eine Abrechnung von Fest-, Grund- und Leistungsgebühren sowie Deponiegebühren zu erstellen. Weiterhin werden diese für die Abrechnung der erforderlichen Dienstleistungen benötigt.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen (Art. 13 Abs. 1 lit. a) DS-GVO)

Umwelt- und Servicebetrieb Zweibrücken AöR (UBZ)
Oselbachstraße 60
66482 Zweibrücken

Telefon: +49 6332/ 9212-0
Telefax: +49 6332/ 9212-150
E-Mail: info@ubzzw.de

3. Kontaktdaten des betrieblichen Datenschutzbeauftragten (Art. 13 Abs. 1 lit. b) DS-GVO)

Herr Daniel von Gyldenfeldt
Tel.: +49 6332/ 9212-302
E-Mail: datenschutzbeauftragter@ubzzw.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung (Art. 13 Abs. 1 lit. c) DS-GVO)

- 4.1. Wenn Sie mit uns in Kontakt treten, erheben wir vorgangsbedingt folgende Informationen (vollständig oder auftragsbezogen):
 - Anrede, Vorname, Nachname,
 - eine gültige E-Mail-Adresse,
 - Anschrift (Straße, Hausnummer),
 - Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk, Fax)

- Informationen, die für die Bearbeitung Ihres Auftrags notwendig sind wie z.B. die Kundennummer, Abfallbehälterausrüstung, Auftraggeber, Abfallart, -menge, Anfallort des Abfalles, Kfz-Kennzeichen, Kontodaten (Bank, IBAN, BIC),
- Flurstück-Nr., Grundstücksgröße,
- Zählerstände, Zählernummern

4.2. Die Erhebung dieser Daten erfolgt,

- um Sie als unseren Kunden identifizieren zu können;
- um Ihre Berechtigung zur Benutzung der abfallwirtschaftlichen Anlagen zu prüfen,
- um einen Auftrag (Abholung Hausmüll, Altpapier, Sperrmüll, Schrott, Elektroaltgeräte, Altfenster und -türen) zur Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgabe der öffentlichen Abfallentsorgung durchführen zu können;
- zur Korrespondenz mit Ihnen;
- um Ihre Anfragen, Beschwerden, Wünsche oder sonstigen Anliegen bearbeiten zu können;
- Berechnung der Grund- und Festgebühren für die Entsorgung von Abfällen
- Gebührenveranlagung, Erstellung von Bescheiden
- zur Rechnungsstellung;
- zur Abwicklung von evtl. vorliegenden Haftungsansprüchen sowie der Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie;
- Vollzug von Mahnungen
- Vollstreckung

4.3. Die Datenverarbeitung erfolgt im Rahmen der satzungsgemäßen Aufgabe der öffentlichen Abfallentsorgung oder auf Ihre Anfrage hin (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DS-GVO) und ist nach zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung des Auftrages und für die beiderseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Bescheid/Verwaltungsakt/Vertrag erforderlich (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DS-GVO).

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern (Art. 13 Abs. 1 lit. e) DS-GVO)

Ihre personenbezogenen Daten erhalten folgende Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern:

- a) innerhalb des Verantwortlichen: Gebührenstelle, Vollstreckung, Kasse, Mitarbeiter der Abfallwirtschaft
- b) Auftragsverarbeiter: Marketingagenturen, Druckereien, Lieferanten
- c) Dritte (außerhalb des Verantwortlichen): Entsorgungsunternehmen, Wartungsfirmen, Kommunen, Drittschuldner, Landkreise

6. Weitergabe von Daten an Dritte (Art. 13 Abs. 1 lit. e) DS-GVO)

- 6.1. Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt.
- 6.2. Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DS-GVO für die Abwicklung von Kundenvertragsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Hierzu gehört die Weitergabe an Entsorgungsdienstleister sowie Einholen von Auskünften im Vollstreckungsportal, der Deutschen Rentenversicherung, über Amtshilfe, an Drittschuldner, Gemeinden, dem

Landesrechenzentrum, den Landkreis zur Vorbereitung von Zwangsvollstreckungsmaßnahmen, deren Rechtsanwälte sowie Gerichte und andere öffentliche Behörden zum Zwecke der Korrespondenz sowie zur Geltendmachung und Verteidigung unserer Rechte. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

7. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland (Art. 13 Abs. 1 lit. f) DS-GVO)

Es ist nicht geplant, Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland zu übermitteln.

8. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten (Art. 13 Abs. 2 lit. a) DS-GVO)

- 8.1. Die konkrete Speicherdauer kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht angegeben werden. Daher werden die Daten so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlich ist.
- 8.2. Die für die Bearbeitung Ihres Auftrages von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht (zehn Jahre für steuerrelevante Unterlagen, 6 Jahre für Geschäftsbriefe) gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DS-GVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DS-GVO eingewilligt haben.

9. Betroffenenrechte

- 9.1. Nach der EU-Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:
 - a) Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DS-GVO).
 - b) Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DS-GVO).
 - c) Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DS-GVO).
 - d) Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben,
 - kann der UBZ seiner satzungsgemäßen Aufgabe der öffentlichen Abfall- und Abwasserbeseitigung in seinem Entsorgungsgebiet nicht vollständig und umfassend nachkommen,
 - kann der UBZ seiner Aufgabe der Straßen- und Stadtreinigung, dem Winterdienst, der Kommunalen Daseinsvorsorge (Friedhofs- und Bestattungswesen, Naturschutz, Rosengarten etc.) und dem Umweltschutz nicht vollständig und umfassend nachkommen,

- können Sie Ihrer Überlassungspflicht für alle überlassungspflichtigen Abfälle nicht vollständig und umfassend nachkommen,
- kann Ihr Antrag auf Abholung des Sperrmülls, Schrotts nicht bearbeitet oder eine andere Dienstleistung (Fragenbeantwortung, Beschwerdemanagement, Organisation der Abfallentsorgung, Behältergestellung nicht erbracht werden,
- kann Ihre Anlieferung am Wertstoffhof nicht satzungsgemäß überprüft und dokumentiert werden,
- kann Ihre Abfallgebühr nicht satzungsgemäß beschieden werden,
- kann der Vertrag mit Ihnen nicht abgeschlossen werden,

e) Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DS-GVO).

9.2. Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft der UBZ, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

9.3. Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an den betrieblichen Datenschutzbeauftragten.

9.4. Bei datenschutzrechtlichen Beschwerden können Sie sich an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz
 Prof. Dr. Dieter Kugelmann
 Hintere Bleiche 34
 55116 Mainz

Telefon: 061 31/208-24 49
 Telefax: 061 31/208-24 97
 E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de

10. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung durch den UBZ durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Es genügt eine E-Mail an: info@ubzzw.de